

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BSS/036(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag,  09.10.2007	Stadion Magdeburg, Fr.-Ebert-Straße	16:30Uhr	18:40Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

**17.30 Uhr**

- 4 Genehmigung der Niederschriften vom 30.08.07 und 11.09.07
- 5 Anfragen und Mitteilungen
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0346/07
- 6.2 Haushaltsplan
  - Haushaltssatzung 2008
  - Finanzplan bis 2011
  - Stellenplan 2008Vorlage: DS0419/07

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Gunter Schindehütte

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Heinel, i.V. f. SR Heynemann

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Thorsten Giefers

Stadtrat Michael Stage

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

Sachkundiger Einwohner Jens Rösler

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Holger Franke

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Oliver Müller

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Sabine Wölfer

## Öffentliche Sitzung ab 17.30 Uhr

---

### 4. Genehmigung der Niederschriften vom 30.08.07 und 11.09.07

---

Die Niederschrift der Sitzung vom **30.08.07** wird mit dem Abstimmungsergebnis **3 : 0 : 1** bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom **11.09.07** wird mit dem Abstimmungsergebnis **3 : 0 : 1** bestätigt.

### 5. Anfragen und Mitteilungen

---

- SR'n Dr. Hein bittet die Verwaltung um Vorlage einer aktuellen Statistik zum Schuljahresanfang 2007/2008.  
Herr Krüger, FBL 40, teilt mit, dass die Schuljahresanfangsstatistik vervielfältigt vorliegt und umgehend vorgelegt werden könne. Die Ausschussmitglieder erhalten die per 03.09.07 erstellte Statistik ausgereicht, die alle Schulformen berücksichtigt.
- SR Giefers gibt zur Kenntnis, dass teilweise Gutscheine aus dem Inhalt der zum Schuljahresbeginn an die Erstklässler übergebenen Kulturschultüten nahe am Verfallsdatum lagen. Außerdem sollte überlegt werden, künftig den Schultüteninhalt für die Förderschüler mit den Schulleitern abzustimmen. Ansonsten kam die Idee bei Schülern und Eltern gut an.
- SR Schindehütte spricht die Form des Losverfahrens am Beispiel des Hegelgymnasiums an. Es müsse eine Regelung für die Beschulung von Geschwisterkindern gefunden werden.
- Der Ausschussvorsitzende gibt zur Kenntnis, dass die nächste Sitzung (6. November) in der Städt. Volkshochschule, Leiterstraße, stattfindet und im Vorfeld der VHS-Beirat tagt. Er schlägt vor, mit der Beirat-Sitzung bereits um 15.30 Uhr zu beginnen und ab 17.00 Uhr die Sitzung BSS durchzuführen. Die Ausschussmitglieder stimmen zu.
- Zur Anfrage des sachk. Einw. Herrn Mewes in der Sitzung am 11.09.2007 zur GS „Am Vogelgesang“ erläutert Herr Krüger, FBL 40, dass der Eb KGm auf Nachfrage mitteilte, dass man sowohl die Herrichtung von Toiletten im Erdgeschoss als auch Maßnahmen zur schrittweisen Schulhofbefestigung prüfen wird.
- SR Canehl erkundigt sich, ob durch die im Bereich Am Weinhof/Hohepfortestraße (ehem. SFM) vorgesehene Bebauung die Makarenkoschule betroffen ist.  
Für die Makarenkoschule sowie für die Grundschule, so der FBL Herr Krüger, besteht kein Bedarf zur Flächenerweiterung.

## 6. Beschlussvorlagen

---

- 6.1. Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0346/07
- 

Für die DS0346/07 – Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Magdeburg – besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis: **5 : 0 : 0**

- 6.2. Haushaltsplan  
- Haushaltssatzung 2008  
- Finanzplan bis 2011  
- Stellenplan 2008  
Vorlage: DS0419/07
- 

Zur Einbringung der DS0419/07 – Haushaltsplan 2008 – sind vom FB 02 Frau Trautwein, Frau Behrends und Herr Hartung anwesend. Der FB 02 hat eine Leinwandpräsentation vorbereitet, die von Herrn Hartung moderiert wird.

Herr Hartung gibt eine Gesamteinschätzung zum *Verwaltungshaushalt*. Die Ausgangssituation für 2008 wird durch die kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Jahres 2007 bestimmt. Er gibt einen Überblick über die Fehlbedarfe bis 2009.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2008 sind trotz erheblicher Haushaltskonsolidierungsbemühungen defizitär.

Herr Hartung stellt die Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (allgem. Zuweisungen vom Land, eigene Steuern) und die Entwicklung der kommunalen Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer) sowie die Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, wie Personalausgaben, Sachausgaben, restliche Ausgaben, Deckung von Fehlbeträgen, Sozialhilfe dar.

Die Budgetvorgaben konnten weitgehend eingehalten werden.

Nach Aussagen von Herrn Hartung umfasst der *Vermögenshaushalt* im Jahr 2008 ein Volumen von 66,3 Mio. EUR bei einem Kreditbedarf von 0 EUR.

Konkret auf den FB 40 bezogen führt Herr Hartung aus, dass beim Zuschuss innerhalb des VWH eine Erhöhung von 1,8 Mio. EUR zu verzeichnen ist, was auf die erhöhten Energiekosten zurückzuführen ist.

Zuschüsse an Vereine und Verbände haben das Niveau der vergangenen Jahre, keine Reduzierungen.

Im VMH werden die begonnenen IZBB-Maßnahmen beendet. In der Anlage 4 sind einige Maßnahmen zur Sanierung von Schulen enthalten, u. a. Sek. „Th. Mann“ (Fenstererneuerung), GS „Am Glacis“ (Sanierung Außenanlage).

In der Anlage 6 sind Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung enthalten.

Herr Hartung verweist auf die Objekte der ungedeckten Liste. Speziell für die Kanutrainingsstrecke „Kleiner Werder“ und das Humboldt-Gymnasium/Sanierung Turnhalle wird nach Lösungen gesucht. Bedingung ist, dass keine Kreditaufnahme erfolgt.

Der Ausschussvors. dankt Herrn Hartung für die Ausführungen und bittet den Ausschuss um Nachfragen.

SR'n Dr. Hein erfragt den Grund des Aufwuchses bei den Bewirtschaftungskosten sowie im Zusammenhang mit PPP die Sicherung des Restbetrages ab 2009 (S. 79).

Herr Hartung verweist zu den Bewirtschaftungskosten auf die Planvorgabe vom Eb KGm. In der Vorgabe finden Aufwüchse im Energiekosten-Sektor und Schulschließungen Berücksichtigung.

In der PPP-Beschlussvorlage, 1. Los (Finanzplan 2009) ist die 20-jährige Bewirtschaftung durch einen privaten Investor vorgesehen.

Zur Frage des SR Heintl führt Herr Hartung an, dass die Kosten ab 2009 im Haushalt eingestellt sind, aber 2008 relevant werden.

SR Schindehütte fragt, wie die Konsolidierung im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der durch PPP sanierten Schulen erfolgen soll.

SR Canehl erkundigt sich nach der Übernahme der Kosten für Sicherungsmaßnahmen und Kosten bei Leerstand von Schulen.

Hierzu Herr Hartung: Gebäude, die in Vermarktung gehen, werden vom FB Liegenschaftsservice übernommen, nicht zu vermarktende verbleiben beim Eb KGm.

SR Canehl spricht fehlende Lärmschutzdecken in 16 Klassenräumen der IGS „W. Brandt“ an; er kündigt einen Antrag hierzu an.

Der Bg IV, Herr Dr. Koch, merkt an, dass – sollte ein Antrag hierzu gestellt werden – in den Haushaltsberatungen auch gesagt werden müsse, woher die Summen hierfür genommen werden bzw. wo dafür gestrichen werden soll.

SR Schindehütte schlägt eine Gegenüberstellung der Summen für Werterhaltung im Vergleich der Schulen vor.

SR Löhr erinnert, dass es viele Schulen gibt, die keine Lärmschutzdecken haben und er immer dagegen war, eine Deckensanierung der Fenstersanierung vorzuziehen.

Herr Mewes, sachk. Einwohner, möchte bezogen auf die Anlage 4 zur Unterbringung der Lehrlinge der BbS I wissen, ob bis 2010 Maßnahmen zur Verbesserung der Räumlichkeiten im Altbau (schadhafter Fußbodenbelag) geplant sind.

Herr Krüger weist darauf hin, dass mit dem vorhandenen Budget hier nur schrittweise herangegangen werden kann.

Herr Hartung wird die Frage in die Haushaltsberatung 24./25. Nov. mitnehmen, an der Herr Ulrich, Leiter des Eb KGm, teilnehmen wird.

SR Schindehütte vermutet angesichts des großen Bedarfs, dass die Stadt irgendwann im Zugzwang sein wird.

SR Schindehütte erfragt die Konsequenzen durch Wochenendschließung der Schwimmhalle Nord (S. 22) in Bezug auf die Ausgaben, da nur der Einnahmeausfall in der Budgetvorgabe beachtet wurde.

Frau Richter erklärt dazu, dass die gesamte Haushaltskonsolidierung noch nicht im HH enthalten ist.

Auf die Frage von SR'n Dr. Hein nach der Höhe der Einnahmen für Mieten und Pachten für die Sporthalle Bruno-Taut-Ring (Nutzung Theater) erklärt Frau Richter, dass die Betriebskosten erstattet werden.

Herr Dr. Koch erinnert, dass die Stadt MD landesweit und darüber hinaus in der Sportförderung Anerkennung findet. Es sollte weiterhin kein Geld erhoben werden für die Nutzung von Sportstätten durch Vereine.

Der Ausschussvors. bittet um Abstimmung zur DS0419/07.  
(Hinweis: Ab 18.30 Uhr sind nur noch 4 stimmberechtigte SR/SR'n anwesend.)

Abstimmungsergebnis: **3 : 0 : 1**

SR`n Dr. Hein erklärt, warum sie sich der Abstimmung enthalten hat:  
Seite 79 der DS: unklare Deckung bei PPP (904 Tsd. EUR);  
Budget: Betriebskostensteigerung bei Schulen unvertretbar hoch.

- Die nächste Ausschusssitzung findet am 06.11.07 in der VHS statt (s. TOP 5).

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Schindehütte  
Vorsitzender

gez. Grützner  
Schriftführerin